



Ladakh

Klöster, Masken und Orakel



Termin: 10. – 21. 3. 2011

...mit Prof. Hans Först

Ladakh am Oberlauf des Indus kontrollierte Jahrhunderte lang die wichtige Karawanenstraße von Indien nach Tibet. Eine faszinierende Klosterkultur entstand zwischen den schneebedeckten Gipfeln. Längst haben Touristenscharen dieses „Klein-Tibet“ entdeckt.

Nur im Winter gehört Ladakh noch den Ladakhi. Die Begegnung mit der fast tausendjährigen tibetischen Kultur und der Gläubigkeit der Menschen kann in dieser Zeit besonders intensiv erlebt werden.

Im ersten tibetischen Monat werden überall Zeremonien durchgeführt und Klosterfeste gefeiert. Einmalig in der heutigen Zeit, da in Tibet schon lange verboten, sind die öffentlichen Auftritte der Orakel bei den Festen mit Maskentänzen. Die bekanntesten Klosterorakel Ladakhs sind die von Stok und Matho. Der Gott, der von ihnen Besitz ergreift, ist der Yul lha, die vorbuddhistische Berggottheit des Ortes, die ihren Sitz in einem Lhato oberhalb der Siedlung hat. Mit dem Erstarken des Buddhismus haben die Mönche den im Volk tief verankerten Glauben an die Orakel in die neue Religion integriert.

Zwischen den Festen erwartet Sie ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm, darunter drei Tempelanlagen, die vom berühmten Mönch und Übersetzer Rinchen Zangpo im 11. Jhdt. errichtet und von Künstlern aus Kaschmir, Indien und von der Seidenstraße ausgeschmückt wurden, nämlich Alchi, Lamayuru und das selten besuchte Mangyu!



Prof. Först, ein profunder Kenner tibetischer Kultur und Autor mehrerer Bücher zu diesem Thema, wird die Reise leiten. Erklärungen und Bilder von diesen Festen finden Sie in seinem Buch „Tibet – Feste und Zeremonien“. Sie stammen von seiner Erstreise zu den Orakelfesten 2003.

Da Austrian Airlines 2011 erst um 1h10 in Delhi ankommen, würden nur etwa 2 ½ - 3 Stunden im Hotelzimmer bleiben. Wir haben daher einen Erholungstag in Delhi eingeplant, bevor wir nach Leh auf 3500m fliegen!!

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Wichtiger Hinweis: Der März ist in Ladakh noch kalt und trocken. Nachts können die Temperaturen auf - 5° C fallen, tagsüber auf 15° C und mehr steigen. In Leh haben wir ein Hotel mit Zentralheizung (!) gefunden.

Die Zimmer für eine Übernachtung in Tingmosgham sind mit einer einfachen Gasheizung ausgestattet. Meist wolkenlose Himmel und klare Luft ermöglichen spektakuläre Ausblicke auf die Bergwelt. Festtermine können manchmal kurzfristig geändert werden!

Das Flugzeug nach Leh/Delhi kann nur bei schönem Wetter fliegen. Bei Ausfällen muss das Programm entsprechend geändert werden! Etwaige Kosten durch den Ausfall des Rückflugs nach Delhi am 20. 3. (Umbuchung, Zimmer, Verpflegung) gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Reiserverlauf:

1. Tag, 10. 3.: Wien – Delhi

Flug mit Austrian Airlines nach Delhi. Ankunft nach Mitternacht, danach Transfer zum Hotel in der Nähe des Flughafens.

2. Tag, 11.3.: Delhi

Vormittag zur Erholung. Am Nachmittag halbtägige Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Roten Fort, dem größten Monument der Mogulherrscher, und der Jami Masjid, der Freitagsmoschee. Übernachtung im Hotel in Delhi.

3. Tag, 12.3.: Delhi – Leh

Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Leh, der Hauptstadt Ladakhs auf 3500 m Höhe. Bezug des Hotels, Rest des Tages zur Gewöhnung an die Höhe und zur Erholung. 4 Übernachtungen in Leh.

4. Tag, 13.3.: Leh – Tikse – Hemis – Chemre – Trakthok - Leh

Fahrt nach Tikse, malerisch an einem Berghang gelegen. Tikse ist das größte Kloster der Gelugpa-Lehrtradition. Es beherbergt unter anderem einen zweistöckigen Maitreya, den Buddha des zukünftigen Weltzeitalters. Danach geht es nach Hemis in einem Seitental des Indus. Hemis ist mit ca. 500 Mönchen das größte und auch reichste Kloster Ladakhs. Es gehört zur Drukpa-Kagyüpa-Lehrtradition, die vor allem in Bhutan verbreitet ist. Das nächste Kloster unserer heutigen Besichtigungstour ist Chemre, eine Gründung von Hemis. Zuletzt besuchen wir das einzige Nyingmapa-Kloster in Ladakh Trakthok an einer alten Karawanenroute nach China. Hier soll Padmasambhava, der Gründer der Nyingmapa meditiert und Dämonenbannungen vollzogen haben. Rückfahrt nach Leh.

5., 6.Tag: Leh – Klosterfest in Stok – Leh

14.,15.3.

Zwei Tage lang wird das Guru Tsechu mit Maskentänzen in Stok gefeiert. Einmalig ist das Auftreten der Orakel, hier Rongzam genannt. Bewaffnet mit Schwert und Speer tanzen sie in Trance auf den Klostermauern und wirbeln durch die Zuschauer, die sich ehrfürchtig zu Boden werfen. In einer Zeremonie machen sie auf Fragen nach dem kommenden Jahr ihre Prophezeiungen. Abends Rückfahrt nach Leh. Während des Festes in Stok ist ein Mittagessen mit dem „König von Ladakh“, der jedoch keine politische Bedeutung mehr hat, geplant.

7. Tag, 16.3.: Leh – Mangyu - Alchi - Tingmosgham

Wir fahren durch die Hochgebirgswüste und die Flussoase des Industals nach Westen. Zuerst besichtigen wir das wenig besuchte Kloster von Mangyu. Mangyu ist wie Alchi eine kunstgeschichtliche Kostbarkeit aus der Zeit des Rinchen Zangpo im 11. Jhdt. Für den Hin- und Rückweg ab dem Straßenende sind jeweils knapp 1 Stunde zu veranschlagen (Achtung: Diese Besichtigung wird nur bei Schönwetter und ohne Schnee/Eis auf dem Weg durchgeführt!).

Im Kloster Alchi sehen wir danach den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 11. Jhdt.. Ausführliche Besichtigung der Tempel, die von dem berühmten Übersetzer Rinchen Zangpo (958 – 1055) gegründet und geschmückt wurden. Anschließend Fahrt nach Tingmosgham. Unterkunft in einem einfachen Hotel (Zimmer mit Toilette).

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

8. Tag, 17.3.: Tingmosgham – Lamayuru – Basgo - Leh

Fahrt nach Lamayuru. Die alte Klosterstadt (3540 m) liegt inmitten einer spektakulären Erosionslandschaft. Der berühmte Übersetzer Rinchen Zangpo ließ hier im 11. Jhdt. den Senge- und Lotsawa-Lakhang errichten. Im 15. Jhdt. wurde die Anlage von der Drigung-Kagyüpa-Lehrtradition übernommen.

Anschließend Rückfahrt nach Leh. Unterwegs Besichtigung der Burg von Basgo. 400 Jahre lang regierten von hier die Herrscher des Unteren Ladakh (das Obere Ladakh wurde bis 1470 von Shey aus regiert). Ab 1470 folgte Leh als Residenz. Die drei Tempel der Burg sind alle dem Buddha der Zukunft Maitreya geweiht. 3 weitere Übernachtungen in Leh.

9.,10.Tag: Leh – Klosterfest in Matho – Leh

18.,19.3.

Das Kloster Matho am südlichen Ufer des Indus liegt oben auf einem Hügelkamm und ist die einzige Anlage der Sakyapa. Neben den Maskentänzen treten wieder zwei Orakel, hier lus gyar genannt, auf, sie gelten als die mächtigsten des Landes. In einem Mönch symbolisiert sich die Schutzgottheit in ihrer zornvollen, roten Form, im anderen in der friedlichen, weißen Form. Beide tragen eine rote Kopfbedeckung, die von einem Silberring mit 5 Totenköpfen gehalten wird, sowie Speer und Schwert. Sie laufen wild durch das Kloster und über freistehende Mauern, fahren sich mit den Schwertern über Zunge und Arm, um ihre übernatürlichen Kräfte zu beweisen.

Am zweiten Tag dringt der schwarze Gonpo (Skt. Mahakala) in sie ein. Die beiden Lus gyar werden mit Ruß schwarz bemalt, auf Brust und Rücken wird ein farbenprächtiger Kopf des zornvollen Gonpo gezeichnet. Rückfahrt nach Leh.

11.Tag, 20.3.: Leh – Delhi

Am Morgen Flug nach Delhi. Rest des Tages zur Erholung. Einige Zimmer stehen zum Waschen und Umziehen bereit. Abendessen im Hotel.

Am späten Abend Transfer zum Flughafen.

12. Tag, 21.3.: Delhi – Wien

Ankunft in Wien am frühen Morgen.

Leistungen:

- * JOE FAR TOURS Studienreise
- * Linienflüge mit AUSTRIAN Wien – Delhi – Wien
- * Inlandsflüge Delhi – Leh – Delhi
- * Übernachtungen auf Basis Doppelzimmer
- * Halbpension in Delhi, Vollpension in Ladakh
- * Transport in Ladakh in Toyota Innova (nur 3 Touristen pro Auto!)
- * alle Eintritte lt. Programm
- * lokaler Reiseführer
- * JOE FAR–Reiseleitung durch einen Experten

Nicht inkludiert: Flughafengebühren (Wien/Schwechat wird sofort verrechnet, eventuell anfallende weitere Taxen aller Art sind vor Ort zu bezahlen), Visagebühren, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, usw., allfällige Video- und Kameragebühren, Reiseversicherungen jeglicher Art, fakultative Touren.

Hinweis zur Visabesorgung: Für Indien ist ein Visum nötig, das für österreichische Staatsbürger von uns besorgt wird. Der Reisepass muss bis mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig sein. Den Antrag erhalten Sie rechtzeitig von uns zugeschickt.

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Pauschalpreis pro Person:	€ 2 750,00**
Einzelzimmerzuschlag:	€ 440,00
div. Flughafentaxen ab/bis Wien pro Person dzt. ca.:	€ 230,00
Visabesorgung inkl. Gebühren pro Person dzt. ca.:	€ 70,00
** inkl. Frühbucherbonus, ab 19.7.2010 ist der Pauschalpreis	€ 2 950,00)
Mindestteilnehmerzahl:	10 Personen
Maximale Teilnehmerzahl:	19 Personen

<u>Achtung, für diese Reise gelten veränderte Vertragsbedingungen:</u>	
1) Zahlungsmodalitäten: Bei der Fixbuchung ist eine sofortige Anzahlung in der Höhe von 10% des Rechnungsbetrages fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise fällig (Eingang bei JOE FAR TOURS!)	
2) Stornobedingungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • bei Storno innerhalb 30 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises • bei Storno zwischen 90 - 31 Tage vor Reiseantritt 25% des Reisepreises • bei Storno bis 91 Tage vor Reiseantritt 10% Stornokosten 	
Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung!	

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€189,00	€238,00	€154,00	€194,00
Stornoversicherung	€225,00	€298,00	€150,00	€200,00

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 45,00

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz	All Risk*	Classic*
Einzel	€259,00	€199,00
Familie	€298,00	€228,00

(Stornoschutz für bis zu €5.000,00 pro Reise)

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen KEIN Selbstbehalt auch bei „All Risk“ Stornogründen

(= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrunder laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden. **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437.** **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 7. April 2010. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. Gerichtsstand ist Wien © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH., © Fotos: Prof. Hans Först, Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: Classic All Risk keine
Stornoschutz: Classic All Risk keine
Reiseversicherung: Ja Nein
Jahresversicherung: Ja Nein vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Büro:

Mobil: Fax:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahren hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.